

Aus dem Staate Nebraska!

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.

Fremont, Neb., 19. Nov. Die Fremont Bäder und Restauration haben beschlossen, die Fleisch- und Weizenlosen Tage streng einzuhalten.

Die Fremont Tribune berichtet, daß Dr. Weiland seit sechs Wochen in Chicago in ärztlicher Behandlung wäre, und der Doktor sich hier täglich in seiner Office und weis nichts davon. Es geht eben so mit den meisten Nachrichten in den Fremont Tribune, sie sind nur immer Wind.

F. R. Gurney hielt in Lincoln vor den dort versammelten Nebraska Fabrikanten eine Ansprache über ihre Pflichten in dem gegenwärtigen Kriege.

Fräulein Beulah Parker, welche seit ungefähr zwei Jahren in Broc's 10 Cent Store angestellt war, hat eine ähnliche Aufstellung in Dudley's Musikalien Handlung angenommen.

Einige Klassen der Fremont Hochschule müssen für ihre englischen Themen die Leitartikel der Fremont Tribune studieren.

Egra Niederdeppe wird sich morgen mit Mrs. Martha Grauenhorst in Fontanelle verheiraten. Fräulein Grauenhorst ist die Tochter von Herrn Pastor Grauenhorst von Fontanelle.

Wm. Sparks, der nahezu seit Anfang des Krieges mit den Kanadiern in Belgien gewesen, ist heute früh hierher zurück gekommen. Franz Fowler brachte ihn von Omaha hierher. Sein linker Arm und Fuß sind gelähmt.

J. V. Williams von Saunders County ist im Hospital hierher geliefert. Er hatte kürzlich einen leichten Schnitt beim Vorüber erhalten und durch Vernachlässigung der unbedeutenden Wunde trat Blutvergiftung ein.

Aus North Platte.

Der Kontrakt zum Bau einer neuen Brücke im Osgood Precinct über den South Platte Fluß wurde Edward F. Pettis von Lincoln zugesprochen und zwar für \$10,000 zu 6 Prozent. Diese Brücke soll ganz aus Beton hergestellt werden; die Kosten betragen im ganzen \$10,000, wovon \$20,000 vom Staate bezahlt werden.

Die hiesigen Kolumbusritter haben eine Kampagne für ihren Kriegsfonds begonnen, durch die in Lincoln County \$2,000 aufgebracht werden sollen.

Alle hiesigen Hotels und Speis-

stätten werden von jetzt an den Fleisch- und den weizenlosen Tag beobachten.

Edward R. Goodman wurde zum Nahrungsmittelbeauftragten des Countys ernannt und hat die Stellung angenommen. Er wird unter Anweisungen des Staats-Nahrungsmittelamtes seinen Pflichten nachgehen.

Aus Beatrice, Nebr.

Ein Versuch, die 17-jährige Tochter von Frank Cole, einem Farmer, der in der Nähe von Viller wohnt, zu entführen, wurde am Montagabend gemacht. Sie wurde von einem Mann ergriffen, als sie aus dem Hause kam. Er versuchte ein Betäubungsmittel über in den Mund zu stecken, doch sie riss sich los und rannte ins Haus. Der Sheriff von Fairbury wurde benachrichtigt, doch trotzdem blutete auf die Spur geführt wurden, entkam der Angreifer.

Weil in Gage County eine Anzahl Schandfeuer in den letzten paar Wochen gemeldet haben, macht sich hier eine Bewegung bemerkbar, in allen Städten Kompanien von "Home Guards" zum Schutze des Eigentums zu organisieren.

Aus Lincoln.

Chas. Mose, 63 Jahre alt, der in hiesiger Geschäftswelt sehr bekannt war, ist Montag nachmittag in seinem Heim dahier nach mehrwöchentlichem Krankenlager gestorben. Der Verstorbene war in Neustadt, Schlesien, im Jahre 1853 geboren und kam in 1874 nach Amerika und ließ sich in Doniphan, Nebr., nieder, wo er in der Backstein Produktion hervorragend wurde. Er wird von seiner Witwe und vier Kindern überlebt.

Gestern nachmittag fand hier eine Konferenz zwischen Frank S. Waller, dem Vorführer der Regentenbehörde der Nebraska Staats Universität und dem Verteidigungsrat statt. Ueber den Verlauf derselben und das Ergebnis wird Stillschweigen bewahrt. Auch Albert Voigt von Bloomington, Neb., war vor dem Verteidigungsrat zitiert worden, um sich wegen angeblicher Unloyalität zu verantworten. Er stellte die Verschuldigungen in Abrede.

Lanzen vom Hanse fort.

Fairbury, Nebr., 21. Nov.—Thomas S. Holloman und Washington Woodward, zwei 13-jährige Knaben dieser Stadt und Schüler im Gien-



OATH OF ALLEGIANCE: "I hereby declare, on oath, that I absolutely and entirely renounce and abjure all allegiance and fidelity to any foreign prince, potentate, state or sovereignty of whom I have heretofore been a subject; and that I will support and defend the Constitution and laws of the United States of America against all enemies, foreign or domestic, and that I will bear true allegiance to the same."

Grad der Nordwest-Schule, verabschieden am Montag aus ihren Wohnungen und die Polizei suchte ihren Aufenthaltsort aufzufinden. Sheriff Hawkes hat die umliegenden Städte benachrichtigt, nach ihnen Ausschau zu halten.

Korn macht Farmer Sorgen.

Stella, Nebr., 21. Nov.—Das Korn in hiesiger Gegend macht den Farmer viel Sorgen. Es enthält fabelhaft Feuchtigkeitsgehalt, das es bereits nach mehreren Tagen schwarz wird. Nur ein Farmer behauptet, daß sein Korn reif genug ist, um der Säule zu widerstehen. Die meisten Farmer haben die Einheimische bereits aufgegeben. Manche haben in ihren Speichern Ventilatoren angebracht und legen die Einheimische fort. Ein Farmer fand, daß 800 Bushel, die er aufgeschichtet hatte, gänzlich verfault waren.

Brückenwächter von Lokomotive getötet.

Columbus, Neb., 21. Nov.—Am Montag früh um 5 Uhr wurde der Wächter der Union Pacific Brücke über den Koup Fluß bei Columbus von einer Lokomotive getroffen, sofort getötet und in den Fluß geworfen. Die Leiche konnte erst nachmittags geborgen werden. Da niemand das Unglück mitangehen hatte, läßt sich nicht genau feststellen, wie es geschah. Man nimmt an, daß er einem vorüberfahrenden Frachtwagen seine Aufmerksamkeit zuwandte und die in entgegengesetzter Richtung fahrende Lokomotive nicht bemerkte.

Wird bei Unfall verletzt; Frau und Kind gerettet.

Saffins, Neb., 21. Nov.—Major Chas. Benedict, ein Absolvent der West Point Militärakademie und früher von Saffins, ist gemäß einem Telegramm an seinen Vater, Fred J. Benedict, bei einem Autounfall bei Champan, Ill., verletzt. Bei dem Unfall wurden seine Frau und sein 5-jähriger Sohn, sowie Frau Conrad Behrens, Gattin des Hauptmanns Behrens, getötet.

Stone bewirbt sich wieder um Bundesdenatorenwürde.

St. Louis, Mo., 21. Nov.—Bundesdenator William Joel Stone hielt sich auf der Durchreise nach Jefferson City in St. Louis auf, um mit Vizepräsidenten der George Moore zu konferieren. Bei dieser Gelegenheit erklärte er, daß er sich im Jahre 1920 um die Wiederwahl als Bundesdenator von Missouri bewerben werde und daß er hoffe, mit einer größeren Stimmenmehrheit als je zuvor aus dem Wahlkampf als Sieger hervorzugehen.

Sechund-Herde auf Pribilof-Inseln um 12 Prozent vermehrt.

Washington, 21. Nov.—Von dem Handels-Departement wurde bekannt gegeben, daß sich die Sechund-Herde auf den Pribilof-Inseln seit dem Vorjahre um 12 Prozent vermehrt hat. Die Herde zählt jetzt 468,692 Seehunde.

Baldwin in Philadelphia stellen händlich eine Lokomotive fertig.

Philadelphia, 21. Nov.—Die Baldwin-Lokomotiven-Fabrik stellt in jeder Arbeitsstunde des Tages eine Lokomotive fertig, wie Mrs. W. Johnson, der Präsidentin der Gesellschaft, bekannt gab.

Bergriffet seine Pflegeeltern.

Chicago, 21. Nov.—John Henry Langman befindet sich heute im Gefängnis, nachdem er gestern ein Gefährnis abgelegt hatte, daß er seine Pflegeeltern vergiftet hatte, um in den Besitz von deren Vermögen in der Höhe von \$8,000 zu gelangen. Er beschuldigt auch Frau L. Langman, seine jetzige Pflegeeltern, sowie deren Sohn, John King, und Tochter, Frau Martha Kitteron, der direkten Mithilfe.

Erzähl, daß Darwin nicht mehr lebt. Vielleicht würde er dann entdecken, daß manche unserer Zeitgenossen vom Materialismus abkommen; dem trefflichen Minister, wie Hamlet ihn nennt.

Äußere und innere Wärme.

Gegen zu schwere und zu dicke Winter-Bekleidung.

Es ist naturgemäß — plaudert ein volkswirtschaftlicher Korrespondent —, daß man im Winter Wärme sucht; aber noch manche verschaffen sich dieselbe nicht auf die zweckmäßigste und zu-träglichste Art. Beim Uebergang in den Winter kann nicht eindrucklich genug daran erinnert werden, daß es ein bedauerlicher Irrtum ist, übermäßig schwere Kleider zu irgend einer Zeit anzulegen, sowie auch die Wohn- oder Arbeitsräume zu stark zu heizen, nur um sich „begeglich“ warm zu fühlen.

Man darf nie vergessen, daß die wirkliche Wärme des Körpers wesentlich durch innere Zustände, nicht durch äußere, bestimmt wird! Am meisten sind es sogenannte tal-blütige Personen, welche in die obigen Fehler verfallen, in dem Bestreben, für ihre Erwärmung etwas Besonderes zu tun. Das ist ein Kapital, welches eigentlich eine besondere Betrachtung erfordert. Es sei hier nur kurz darüber bemerkt: Die „Kaltblütigkeit“ kann mannigfachen Ursachen entspringen, aber hauptsächlich die häufigste Ursache ist unzulängliche körperliche Betätigung, und ein gutes Mittel dagegen ist eine energiegelbe Betätigung jeden Abend und jeden Morgen, falls man keine Zeit dafür findet, durch häufiges Fußwandern „zwei Meilen Sauerstoff“ dreimal täglich in sich aufzunehmen. So wird der Stoffwechsel stets gefördert, und die Lebensflamme wird gut brennend erhalten.

Die Zeit zum Anlegen der Winter-Unterleider ist gekommen, wenn die Nächte befähigt kalt werden. Uebergangs-Kleider sind unter Umständen nicht zu verschmähen. Im übrigen aber ist ganz molleses Material, oder Wolle mit seidener Front, aber jedenfalls leichtgewichtig, sowie porös gestrickt, von jedem Gesichtspunkt aus das Befriedigendste. Diesen Anforderungen sollte unbedingt genügt werden; im einzelnen aber braucht keinen besondere Fabrikat das Wort geredet zu werden. Gestricke, mit der Maschine hergestellte, molle Unterleider sind einfach deshalb hervorzuheben, weil sie porös genug sind, um die natürliche Lüftung der Haut und die natürliche Verdunstung der Feuchtigkeit durch ihre Poren zu erhalten, und so gegen die Uebelstände der dichtgewebenen Füllstoffe der alten Zeit sicherstellen, welche für Luft und Feuchtigkeit so gut wie undurchdringlich waren und die Haut geradezu erstarrten und abmorgelten.

Die Wolle ist für das Winterwetter nicht deswegen der Baumwolle oder Keinen zu bevorzugen, weil sie etwas wärmer wäre — denn das ist sie nicht — sondern nur deswegen, weil sie ein langsamerer Leiter der Wärme ist, als jene Stoffe, und daher nicht mit jedem Uebergang von der Wärme in die Kälte der Straße, und umgekehrt, so starke Anforderungen an den Blut-Umlauf der Oberfläche stellt, sondern diesen besser im Gleichgewicht erhält. Die Wolle arbeitet im Einklang mit dem Vasomotor-System, während die Baumwolle gegen dasselbe arbeitet. In der Tat bietet erstere den besten Erfolg für die ehemalige natürliche Bekleidung des wilden Menschen.

Wer solche Unterleider trägt, zusammen mit entsprechend leichten wollenen Strümpfen — oder auch feineren von leichtem Gewichte — der wird sich, bis die warme Zeit wiederkehrt, entschieden bequemer fühlen, als wer einen Panzer von Baumwolle oder Beinzeug trägt. Ja es kommt dann wenig darauf an, was für Kleidungsstücke man sonst noch an hat, — vorausgesetzt natürlich, daß auch diese nur mit Rücksicht auf wirklichen Komfort ausgewählt worden sind.

— Aus der Schweiz. — A.: Wo hast Du Dir denn diesen schrecklichen Schnupfen geholt? B.: Gestern im Zug in Zug im Zug!

— Dummes Rühverfändnis. A.: Wollen Sie nicht unseren spirituellen Verein beitreten? B.: Nein, ich bin ein Gegner des Alkohol.

— Bergläubisch. Michel (beim Essen): Na, daß tu' i net, mit dreizehn Knödeln hör i net auf, oans muß halt no munter, und wann i giel' play!

— Wozu hast. Sonntagsgänger: Zum Knäuel, mu hab' ich den Knäuel wieder gefehlt!

— Fortier: „Ja, schauen S', Herr Baron, a Flint'n is halt lei' Na-jingengevocht!"

Zucker 4c per Pfd.

Nur eines von den Hunderten von sensationellen Angeboten in erstklassigen, garantierten Qualitätswaren in unseren neuen, staunenswerten preis-schneidenden Katalog. Um alle Postanstalten und unnötige Ver-laufkosten zu ersparen, senden wir denselben nur an neue Kunden, die uns ihre Bestellung für das Spezial „Definanzierungs“ Angebot, wie nachstehend angegeben, einsenden. Katalog in jeder Sendung eingeklopft.

Mehl per Fass \$9⁶⁰ Zucker 100 Pfd. \$4⁰⁰

Geld zurück Garantie

Wir garantieren ab sofort das Bestehen, Qualität und Quantität jedes Artikel's unseres Kataloges. Wenn nicht zufrieden mit den Waren, erlassen wir sofort und ohne weiteres Ihren jeden Cent zurück.

Was unsere Kunden sagen:

„Waren erhalten, in bestem Zustand, Preise selbst weitere Bestellung machen.“ — E. M. Schme, Eigentümer, The Poston House, Rockton, Wis.

„Waren in gutem Zustand erhalten, bis mit Bestellung sehr zufrieden. Habe auch weitere \$4.00 bestellt.“ — E. M. Schme, Eigentümer, The Poston House, Rockton, Wis.

„Erhielt meine Waren richtig. Die Waren sind so gut wie die besten.“ — A. Campbell, Union, Wis.

„Alle meine Waren erhalten und bin sehr zufrieden damit; werde sie meinen Freunden empfehlen.“ — J. M. Berggren, Kenosha, Wis.

„Bin mit Ihren Groceries sehr zufrieden und werde bald weitere Bestellung machen.“ — Herman Kelly, Curtis, Wis.

„Habe meine Bestellung erhalten und bin sehr zufrieden.“ — J. M. Berggren, Kenosha, Wis.

„Die von Ihnen gesandten Groceries haben kein.“ — Frau Orlando, St. Louis, Mo.

Begibt die unerreichbaren Gro-cerierpreise nicht mehr. Die nationale Pflicht schreibt vor, vorichtig einzukaufen und nichts zu vergeden. Um Geld zu sparen kaufe man im Grocery Hauptquartier. Verbindet Euch mit der großen Consumers Wholesale Grocery Co., und beschneidet die hohen Kosten des Lebensunterhaltes. Wir kaufen unsere Waren bei der Wag-gontladung und verkaufen viele Waren billiger, als der Kleinhand-ler.

„Unter 4c per Pfund; bestes Mehl 80c per 50 lbs mit Bestellung. Nicht bestes Mehl 75c per 50 lbs mit Bestellung. Beste Mehl 70c per 50 lbs mit Bestellung. Beste Mehl 65c per 50 lbs mit Bestellung. Beste Mehl 60c per 50 lbs mit Bestellung.“

„Habe meine Bestellung erhalten und bin sehr zufrieden.“ — J. M. Berggren, Kenosha, Wis.

„Die von Ihnen gesandten Groceries haben kein.“ — Frau Orlando, St. Louis, Mo.

Sie sparen... \$1.68

\$0.50	5 lbs. unvers. besten granu lierten Zuckers	\$0.20
.16	2 1/2 lbs. American Family Coffee	.09
.08	1 1/2 lbs. Gold Dust Cocoa	.03
.12	1 1/2 lbs. bestes 7c. Coffee	.06
1.50	3 lbs. unvers. Spezial Mehl	.06
.50	1 lb. Spezial Trines Butter	.40
.40	1/2 lb. Schweizer Käse	.20
.40	1/2 lb. St. Louis Butter	.20
.40	1 1/2 lbs. reines Vanille Extrakt, 4 Unzen	.39
\$4.21	Gewöhnlicher Kleinhandelspreis	
	Unser Preis	\$2.53

Schickt diesen Versuchsbestellungs-Kupon

Sofort
Consumers Wholesale Grocery Co.
1408 bis 1409 W. Congress Str.,
Dept. 628, Chicago, Ill.

Bestellungs-Kupon.
Consumers Wholesale Grocery Co.,
1408 bis 1409 W. Congress Str.,
Dept. 628, Chicago, Ill.

Beste Herren: — Ich sende Ihnen die \$2.53. Bitte senden Sie mir Ihre Spezial-Bestellung. Ich werde Ihnen meine Spezial-Bestellung in meinem Katalog. Falls ich mit den Waren nicht vollständig zufrieden bin, kann ich die Waren zurückgeben und erhalte mein Geld wieder.

Name

Adresse

Stadt

SPART 1/3 bis 1/2



Kleine Anzeigen

... in der ...

„Täglichen Omaha Tribune“

Wenn Sie Zimmer oder Häuser vermieten oder Farmen verkaufen wollen, dann be-nutzen Sie die Anzeigen-Spalten der

„Täglichen Omaha Tribune“

Anzeigen können durch die Post oder telepho-nisch übermittelt werden

1311 Howard Str. Telephon Tyler 340

Nur \$2 Anzahlung! Ein Jahr zum Bezahlen

Verkaufen Sie Ihr Vieh an BLISS & SON Süd-Omaha, Nebraska. Vieh-Kommissions-Händler

Verkaufen Sie Ihr Vieh auf Grand Island, Nebraska und auf anderen Plätzen, kann haben wir Sie ein, basierend an und an verbind. Häufige Bestellungen sorgfältig erledigt. Schreiben Sie mit und in Verbindung wegen Preisliste.

Verkaufen Sie Ihr Vieh auf Grand Island, Nebraska und auf anderen Plätzen, kann haben wir Sie ein, basierend an und an verbind. Häufige Bestellungen sorgfältig erledigt. Schreiben Sie mit und in Verbindung wegen Preisliste.

Verkaufen Sie Ihr Vieh auf Grand Island, Nebraska und auf anderen Plätzen, kann haben wir Sie ein, basierend an und an verbind. Häufige Bestellungen sorgfältig erledigt. Schreiben Sie mit und in Verbindung wegen Preisliste.

Reparaturen und Service für

Oefen, Heizer, Furnaces und Dampfkessel

Wesentlichste Dienstleistungen.
Werkstätten und Werkzeugschuppen-Vorrichtungen.

Omaha Stove Repair Works 1206-S Douglas Phone Tyler 20

The War's Effect on Telephone Traffic

Since the beginning of the war the government has been a very heavy user of our service, and private requests for telephone facilities have been greater than ever before.

We are finding it difficult to meet these increased demands for service and equipment because of the shortage of metals and other telephone materials.

You can "do your bit" by asking only for such telephone equipment as you must have and by making only such local or long distance calls as are absolutely necessary.

NEBRASKA TELEPHONE CO.

Verkaufen Sie Ihr Vieh auf Grand Island, Nebraska und auf anderen Plätzen, kann haben wir Sie ein, basierend an und an verbind. Häufige Bestellungen sorgfältig erledigt. Schreiben Sie mit und in Verbindung wegen Preisliste.

Verkaufen Sie Ihr Vieh auf Grand Island, Nebraska und auf anderen Plätzen, kann haben wir Sie ein, basierend an und an verbind. Häufige Bestellungen sorgfältig erledigt. Schreiben Sie mit und in Verbindung wegen Preisliste.

Verkaufen Sie Ihr Vieh auf Grand Island, Nebraska und auf anderen Plätzen, kann haben wir Sie ein, basierend an und an verbind. Häufige Bestellungen sorgfältig erledigt. Schreiben Sie mit und in Verbindung wegen Preisliste.